

7000 Mitglieder

Christian Youth Builders/Ghana: MP 2012

Die Evangelical Presbyterian Church setzt auch auf ihre jungen Mitglieder. Neben der Union für Studierende gibt es daher einen Jugendverband.

„Heutzutage Jugendliche und junge Erwachsene für die Kirche zu interessieren, ist nicht einfach“, meint Prosper Kofi Tedoku. „Sie wird von manchen als langweilig und altmodisch empfunden.“ Der 39-Jährige ist seit sechs Jahren ehrenamtlicher Vorsitzender der Christian Youth Builders. Die CYB sind in fast allen Gemeinden der E.P.Church vertreten. Gegründet wurde die Vereinigung 1958, heute hat sie etwa 7000 Mitglieder. „Sie sind zwischen zwölf und 60 Jahre alt; die über 35-Jährigen nennen wir aber Friends of the Youth – Freunde der Jugend“, erläutert Prosper Tedoku. „Und die Hälfte der Mitglieder ist weiblich.“

Das Betätigungsfeld der CYB ist vielfältig. Wichtig sind die Arbeitseinsätze in den Ge-

Die Mitglieder des Jugendverbands werden in drei Altersgruppen eingeteilt.

meinden. Die Gruppen säubern ihre Kirche und die dazugehörigen Gebäude und Flächen. Sie sind auch für kleine Reparaturen zuständig. Dazu kommt die Beschäftigung mit der Bibel; zahlreiche Katechisten (Diakone) sind Mitglied bei den Christian Youth Builders und bieten fundierte Bibelarbeiten an. „Wir möchten uns aber auch für die Allgemeinheit engagieren“, sagt der Vorsitzende. „So gehen zum Beispiel alle Mitglieder zweimal im Jahr Blut spenden. Außerdem kümmern wir uns um alte Menschen, unterstützen sie in ihrem Alltag oder singen mit ihnen gemeinsam. Das gibt vielen wieder Lebensfreude.“

Ein weiteres Feld ist die Beschäftigung mit aktuellen Themen. Die Gruppen laden regelmäßig Referenten und Referentinnen ein, mit denen sie zum Beispiel über Gesundheit und HIV/Aids, aber auch über allgemeine politische Fragen diskutieren. In den meisten Gemeinden sind die CYB-Mitglieder in drei Altersgruppen eingeteilt: die zwölf- bis 18-Jährigen, die 19- bis 35-Jährigen und die 36- bis 60-Jährigen. Entsprechend können auch die Inhalte dem Alter angepasst werden.

Einmal im Jahr treffen sich die Christian Youth Builders zu einem nationalen Kongress. Etwa 1500 Mitglieder kommen hier für vier Tage zusammen, untergebracht sind sie meist in Schulen. Auf dem Programm stehen viele Punkte, diskutiert wird aber immer auch das Thema der nächsten Synode der E.P.Church. „Trotzdem wäre es schön, wenn wir noch sichtbarer wären“, meint Tedoku. „Mein Ziel ist ein Jugendzentrum mit einem Versammlungsraum, Schlafplätzen für Tagungen, einem Sportplatz und einer Cafeteria. Wir haben bereits ein Stück Land in Ho gekauft, aber das wird natürlich noch lange dauern, bis wir die finanziellen Mittel für den Bau zusammenhaben.“

Finanziell unterstützt werden die CYB von ihren „Friends of the Youth“. Zusätzlich führen die Mitglieder verschiedene Aktionen durch, um Spenden zu sammeln. Einmal im Jahr gibt es eine Pflichtkollekte für die Jugendarbeit. „Aber da kommt trotzdem nicht sehr viel zusammen“, sagt Prosper Tedoku und schüttelt bedauernd den Kopf. „Die Arbeitslosigkeit ist hier einfach zu hoch.“



Durch die Christian Youth Builders erhalten die Jugendlichen Orientierung und Antworten auf ihre Fragen.